

Jahresbericht 2025

Ordentliche Versammlung der Mitglieder

25.04.2026

Discuss it



informiert. differenziert. engagiert.



Foto: M. Milo

03 Vorwort

04 Facts & Figures

06 Angebot

- Veranstaltungen an Schulen
- Qualität und Wirkung
- Podiumsthemen
- Fokus Moderationsworkshop an Berufsschulen

08 Freiwilligenarbeit im Verein

10 Verein

- Versammlung der Mitglieder
- Vereinsleben
- Demokratiebildung

11 Entwicklung

- Organisationsentwicklung
- Discuss it-Ambassadors
- Zusammenarbeit mit make.org und ET PK PS?

12 Nachhaltige Verankerung

14 Finanzen

15 Dank & Förderpartnerschaften

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte in und um Discuss it

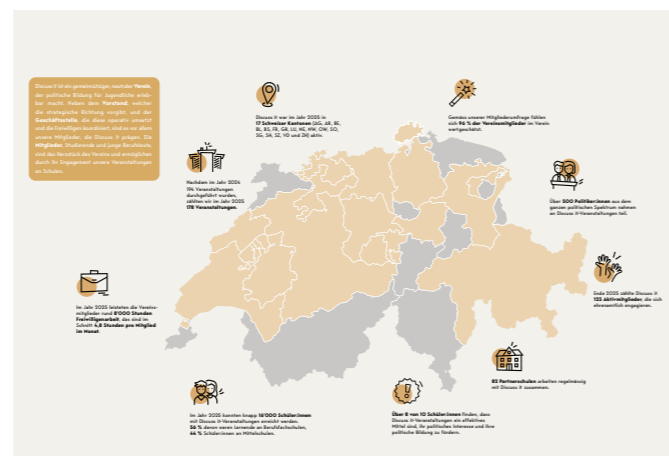
Wir leben in bewegten Zeiten. Vieles, was lange als selbstverständlich galt, wird zunehmend in Frage gestellt – weltweit, aber auch in der Schweiz. Das gilt insbesondere für unsere Demokratie. Sie fällt weder vom Himmel, noch darf sie als gegeben betrachtet werden. Demokratie ist ein fortlaufender Prozess und um sie zu bewahren, gar weiterzuentwickeln, braucht es das Engagement von uns allen. Wir von Discuss it sind uns dieser Verantwortung bewusst und haben deshalb auch im vergangenen Jahr weiter daran gearbeitet, möglichst viele junge Menschen für eine aktive Beteiligung an unserer Demokratie zu gewinnen.

Und dies durchaus erfolgreich. Im Jahr 2025 haben 123 Mitglieder und acht Angestellte zusammen mit über 500 Politiker:innen 178 Veranstaltungen an 72 Schulen durchgeführt und dabei rund 16'000 Schüler:innen und Lernende erreicht. Discuss it wurde für die Züri Awards in der Kategorie Freiwilliges Engagement nominiert, hat an der Interkantonalen Fachkonferenz Citoyenneté (IFC) und der Schweizerischen Mittelschulämterkonferenz (SMAK) einen Workshop zum Thema Kontroversität durchgeführt und am ersten Nationalen Forum für Politische Bildung mitgewirkt. Zudem haben wir mit den Discuss it-Ambassadors eine politische Begleitgruppe bestehend aus nationalen Politgrössen ins Leben gerufen. Wir konnten mit Klara Kruse Rosset, Meret Martin und Loïc Jaquier drei neue Kräfte für die Geschäftsstelle und mit Milena Schönholzer und Sara Biber neue Verstärkung für den Vorstand gewinnen. Demgegenüber haben uns leider Selène Kohler und Ladina Ziani aus der Geschäftsstelle und unser langjähriges Vorstandsmitglied Chelsea Rolle verlassen.

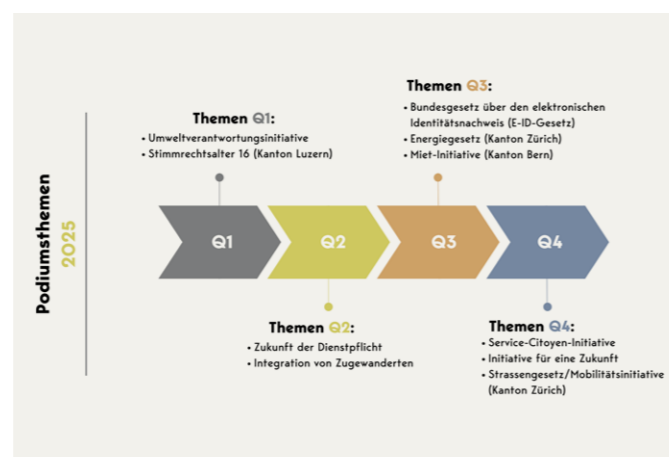
Discuss it etabliert sich weiter. Wir befinden uns auf einer grossartigen Reise und es hat mir unglaublich viel Lebensfreude geschenkt, diese Reise in den letzten acht Jahren als Vorstandsmitglied und Präsident zu begleiten. 2026 werde ich die Leitung des Vereins abgeben – mit einem weinenden und einem lachenden Auge.

Und mit einem guten Gefühl. Denn ich darf überzeugt sein: Discuss it wird auch unter meiner Nachfolge weiter brillieren. Danke für alles.

David

04 Facts & Figures



06 Angebot



10 Verein

Facts & Figures

Discuss it ist ein gemeinnütziger, neutraler **Verein**, der politische Bildung für Jugendliche erlebbar macht. Neben dem **Vorstand**, welcher die strategische Richtung vorgibt, und der **Geschäftsstelle**, die diese operativ umsetzt und die Freiwilligen koordiniert, sind es vor allem unsere Mitglieder, die Discuss it prägen. Die **Mitglieder**, Studierende und junge Berufsleute, sind das Herzstück des Vereins und ermöglichen durch ihr Engagement unsere Veranstaltungen an Schulen.



Nachdem im Jahr 2024 194 Veranstaltungen durchgeführt wurden, zählten wir im Jahr 2025 **178 Veranstaltungen**.



Im Jahr 2025 leisteten die Vereinsmitglieder rund **8'000 Stunden Freiwilligenarbeit**, das sind im Schnitt **4,8 Stunden pro Mitglied im Monat**.



Im Jahr 2025 konnten knapp **16'000 Schüler:innen** mit Discuss it-Veranstaltungen erreicht werden. **56 %** davon waren Lernende an Berufsfachschulen, **44 %** Schüler:innen an Mittelschulen.



Discuss it war im Jahr 2025 in **17 Schweizer Kantonen** (AG, AR, BE, BL, BS, FR, GR, LU, NE, NW, OW, SO, SG, SH, SZ, VD und ZH) aktiv.



Gemäss unserer Mitgliederumfrage fühlen sich **96 % der Vereinsmitglieder** im Verein wertgeschätzt.



Über **500 Politiker:innen** aus dem ganzen politischen Spektrum nahmen an Discuss it-Veranstaltungen teil.



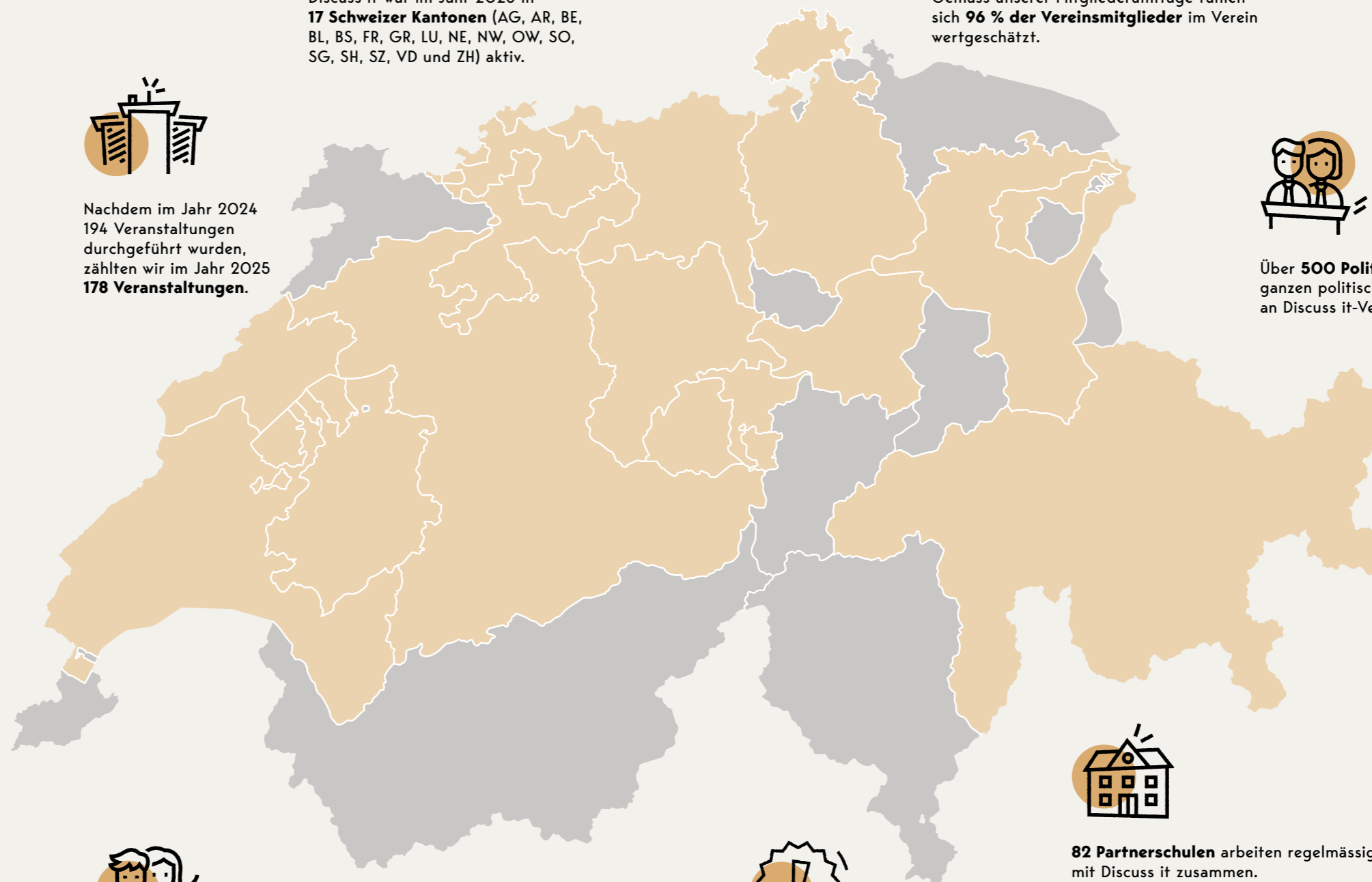
Ende 2025 zählte Discuss it **123 Aktivmitglieder**, die sich ehrenamtlich engagieren.



82 Partnerschulen arbeiten regelmässig mit Discuss it zusammen.



Über 8 von 10 Schüler:innen finden, dass Discuss it-Veranstaltungen ein effektives Mittel sind, ihr politisches Interesse und ihre politische Bildung zu fördern.



Angebot

Veranstaltungen an Schulen

Im Jahr 2025 fanden insgesamt 178 Discuss it-Veranstaltungen statt, wodurch die Gesamtzahl der Veranstaltungen seit der Gründung des Vereins auf 970 ansteigt. Das 1000. Podium der Vereinsgeschichte steht schon bald bevor und die Vorfreude auf das Jahr 2026 ist gross! Während 40 der 178 Veranstaltungen klassische Podiumsdiskussionen (mit 4 Politiker:innen) waren, fanden 128 Streitgespräche (mit 2 Politiker:innen) sowie 6 Parteienbasare (mit bis zu 30 Politiker:innen, meist verbunden mit einer Podiumsdiskussion) statt. Zudem führten wir 4 sogenannte Politcrashes durch, ein Format spezifisch mit Jungparteien. Ausserdem fanden 3 Moderationsworkshops statt, bei welchen wir eine Gruppe von Schüler:innen befähigen, eine Podiumsdiskussion an ihrer Schule selbst zu moderieren (siehe Seite 7).

Im Hinblick auf die regionale Verteilung unserer Regionalteams (siehe Abbildung 1) fanden die meisten Discuss it-Veranstaltungen in der Region Zürich (61) statt. Auch in den Regionen Bern (34), Aargau/Solothurn (25), Ostschweiz (18), Zentralschweiz (14), Basel (10), Fribourg (8), Waadt (6) und Graubünden (2) konnte eine Vielzahl an Schüler:innen mit unserem Angebot erreicht werden.

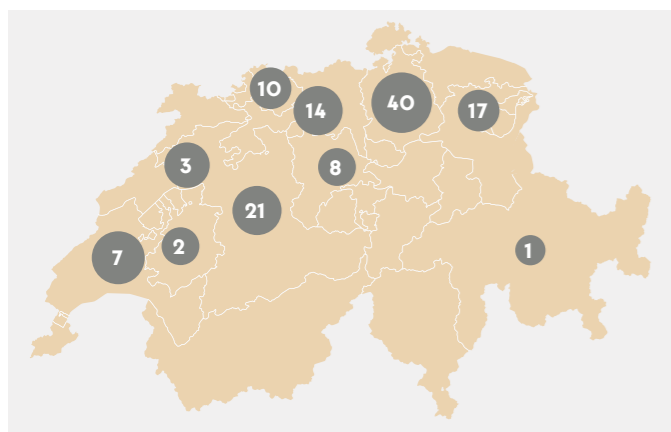


Abb. 1: Anzahl der Mitglieder pro Region

Insgesamt nahmen so über das ganze Jahr hinweg 15'800 Schüler:innen an Discuss it-Veranstaltungen teil. 56 % davon waren Lernende an Berufsfachschulen, 44 % Schüler:innen an Mittelschulen (siehe Abbildung 2). Im Jahr 2025 konnte Discuss it damit erneut mehr Berufslernende als Maturand:innen erreichen. Damit dies möglich wurde, zählten wir deutlich mehr Veranstaltungen an

Berufsfach- als an Mittelschulen (Gymnasien, FMS, WMS etc.), denn an Berufsfachschulen sitzen im Schnitt 75 Schüler:innen im Publikum, an Mittelschulen sind es 115.

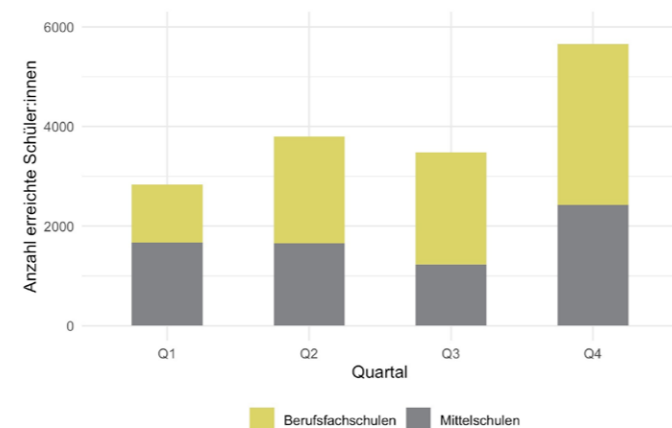


Abb. 2: Verteilung Gymi und Berufsfachschulen

Qualität und Wirkung

Die Schüler:innen wurden jeweils am Ende der Discuss it-Veranstaltungen dazu aufgefordert, an unserer Evaluation teilzunehmen. Die Evaluation hilft uns, die Qualität unserer Formate zu messen und durch die Rückmeldungen unser Angebot entsprechend zu verbessern. Im Jahr 2025 haben wir 4'600 Rückmeldungen von Schüler:innen erhalten. Die Jugendlichen bewerten unsere Veranstaltungen insgesamt mit durchschnittlich 7.5 von 10 Punkten. Ein wesentlicher Unterschied zwischen den Schultypen – also zwischen den Berufsfach- und Mittelschulen – lässt sich hierbei nicht beobachten.

Es ist unser Anspruch bei unserer Zielgruppe, den Schüler:innen auf Stufe Sek II, eine nachhaltige Wirkung zu erzielen. Unser erklärtes Ziel ist es, junge Menschen zu befähigen, vermehrt am politischen Geschehen der Schweiz teilzunehmen. Besonders zufriedenstellend ist deshalb, dass über 8 von 10 Schüler:innen Discuss it-Veranstaltungen als geeignetes Mittel erachten, um ihr politisches Interesse zu fördern. Darauf möchten wir im Jahr 2026 weiter aufbauen, indem wir mit der im Jahr 2025 gestarteten Wirkungsmessung an ausgewählten Partnerschulen mehr über unsere Wirkung bei den Jugendlichen herausfinden und so unser Angebot in seiner Qualität weiter steigern können.

Podiumsthemen

In Abbildung 3 sind alle Podiumsthemen abgebildet, die wir den Schulen im Jahr 2025 angeboten haben. Es war ein Jahr mit relativ wenig nationalen Abstimmungsvorlagen, insbesondere im ersten Halbjahr. Im zweiten Quartal wichen wir deshalb auf generelle und politisch aktuelle Themen aus. Der Herbst war dann jedoch geprägt von einer grossen Vielfalt an Themen und wir konnten zusätzlich zu den nationalen auch diverse kantonale Vorlagen anbieten.

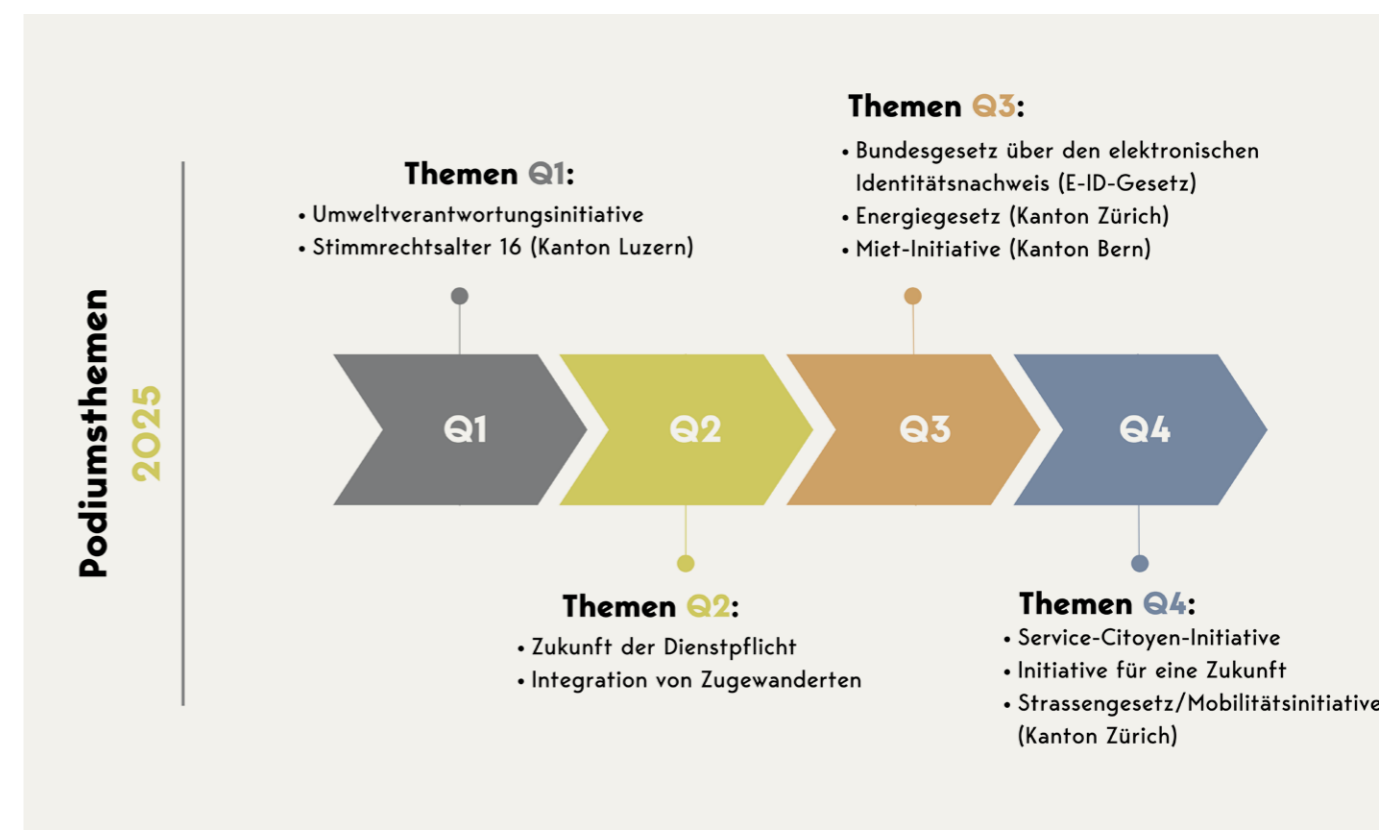


Abb. 3: Podiumsthemen

Fokus Moderationsworkshop an Berufsschulen

Discuss it durfte in diesem Jahr erstmals einen Moderationsworkshop an einer Berufsschule durchführen und Jugendliche gezielt auf ihre Rolle als Moderator:innen vorbereiten. Im Rahmen der Politwoche an der Schule für Gestaltung Bern erhielten 24 Lernende an einem Nachmittag eine Einführung in die Grundlagen der Moderation. Das neu erworbene Wissen konnten sie direkt in spielerischen Übungen anwenden und vertiefen. Einige Wochen später war dann Showtime: Vier der Lernenden übernahmen erfolgreich die Moderation der schulinternen Podiumsdiskussionen zum Thema «Zukunft der Dienstpflicht».

Der Moderationsworkshop ermöglichte es den Jugendlichen, in die Rolle einer Discuss it-Moderation einzutauchen und mit Mut, Engagement und sorgfältiger Vorbereitung durch eine politische Debatte zu führen – eine Erfahrung, die auch später im Klassenzimmer noch lange für Gesprächsstoff sorgte. Neben der Schule für Gestaltung Bern fand ein weiterer Moderationsworkshop mit Jugendlichen am Gymnasium Rämibühl in Zürich statt.

Freiwilligenarbeit

Unsere Freiwilligenjourney

Unsere Freiwilligen durchlaufen ihre Journey in einer für sie klaren Struktur und werden dabei eng begleitet.

Als Interessierte lernen sie den Verein während 2-3 Monaten kennen, sammeln erste Einblicke in unsere Arbeit, knüpfen Kontakte mit anderen Mitgliedern und engagieren sich erstmals aktiv.

Nach der Aufnahme als Mitglied übernehmen sie während rund drei Jahren eine oder mehrere Rollen im Verein. In dieser Zeit bringen sie sich stetig ins operative und soziale Vereinsleben ein, entwickeln ihre Kompetenzen weiter und gestalten die Weiterentwicklung des demokratischen Vereins aktiv mit.

Nach dieser aktiven Phase wechseln sie in den Alumni-Status. Als Alumni bleiben sie dem Verein verbunden, geben ihr Wissen und ihre Erfahrungen weiter und unterstützen Discuss it punktuell oder beratend.

Mitgliederentwicklung

Mit 31 neuen Aufnahmen konnte der Verein auch in diesem Jahr neue engagierte Freiwillige gewinnen. Gleichzeitig traten 22 Personen aus dem aktiven Engagement aus oder wechselten in den Alumni-Status. Trotz dieser natürlichen Fluktuation wuchs die Zahl der Aktivmitglieder weiter an und erreichte zum Jahresende 123 aktive Mitglieder.

Diese Entwicklung zeigt, dass Discuss it nicht nur neue Menschen für ein Engagement begeistern kann, sondern auch zunehmend in der Lage ist, dieses Engagement nachhaltig im Verein zu verankern. Dies ist nicht zuletzt auch der laufenden Weiterentwicklung unseres Freiwilligenmanagements zu verdanken.

Interessierte



Nadja, 21

«Der Schritt zu Discuss it war für mich eine bereichernde Entscheidung. Schon im ersten Gespräch zeigte sich, **wie vielfältig die Möglichkeiten sind, sich einzubringen** – mit dem Moderations- und Blogteam fand ich schnell eine passende Rolle. Die **sorgfältige Einführung** erleichterte mir den Einstieg, und dank der **offenen, aufgeschlossenen Atmosphäre** fühlte ich mich im Vereinsleben rasch willkommen. Die Mischung aus Spass und spannenden Gesprächen an Mitgliederevents macht es leicht, sich als **Teil der Gemeinschaft** zu fühlen.»

Mitglied

«Durch mein Engagement bei Discuss it setze ich mich für die politische Bildung von Jugendlichen und eine **lebendige Demokratie** ein. Als Mitglied engagiere ich mich im Team Ostschweiz in der Planung und Durchführung regionaler Events und stehe im Austausch mit Freiwilligen sowie Politiker:innen. Vereinsanlässe und interne Austausche stärken die **Verbundenheit** und den persönlichen Austausch. Discuss it bietet mir zudem Raum, **Verantwortung** zu übernehmen, **neue Kompetenzen** zu erwerben und **Teil einer engagierten Gemeinschaft** zu sein.»

Yasmin, 23



Alumna



Sylvia, 29

«Seit Ende 2023 bin ich Alumna von Discuss it. Während meiner aktiven Zeit engagierte ich mich im Social-Media- und Vereinsleben-Team. Auch heute bleibe ich dem Verein **eng verbunden**: Über den Newsletter halte ich mich über Projekte, Podiumsdiskussionen und Entwicklungen auf dem Laufenden. **Alumni-Anlässe** und Veranstaltungen wie das Weihnachtsessen bieten zudem die Möglichkeit, mit Ehemaligen sowie aktiven Mitgliedern in Kontakt zu bleiben. So bleibe ich **Teil des Vereinslebens** und der **Mission, politische Bildung in der Schweiz zu fördern.**»

Engagement

Aufnahme als Mitglied

Übergang zu den Alumni

Verein

Versammlung der Mitglieder

Die Versammlung der Mitglieder von Discuss it fand am 26. April 2025 in der Jugendherberge in Solothurn statt. An der Versammlung kamen einige wichtige Traktanden zur Sprache: Der Jahresbericht wurde abgenommen, der Vorstand wurde entlastet, der Voranschlag für 2025 genehmigt und ein neuer Claim wurde verabschiedet («informiert, differenziert, engagiert»). Während wir Chelsea Rolle aus dem Vorstand verabschiedeten, wurden mit Milena Schönholzer und Sara Biber zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder und das Präsidium wurden wiedergewählt. Am Ende gaben wir den anwesenden Mitgliedern Einblick in die Zielerreichung der aktuell laufenden Strategie 2024–2027. An der nächsten GV soll diesem Thema noch mehr Raum geboten werden, damit im Jahr 2026 ein neuer Strategie-Prozess initiiert werden kann.



Vereinsleben

Vom 16.–17. August fand das Vereinswochenende der Discuss it-Community in Seelisberg statt. Rund 20 Mitglieder nahmen daran teil. Neben inhaltlichen Impulsen blieb genügend Zeit für Austausch und gemeinsames Zusammensein, was den Zusammenhalt innerhalb der Community stärkte.

Am 6. Dezember traf sich die Discussit-Community in Bern zum Weihnachtsessen. Mit über 60 Teilnehmenden bildete der Anlass den Abschluss des Vereinsjahres. Zudem wurden mehrere Aktivmitglieder verabschiedet, die der Community künftig als Alumni verbunden bleiben.



Der Community-Aspekt blieb 2025 ein zentraler Pfeiler des Vereins. Die regionalen Vereinsaktivitäten wurden überwiegend von sogenannten Social Leads organisiert. Dabei handelt es sich um Freiwillige, die in ihren Regionen für die Förderung des Austauschs und des Gemeinschaftsgefühls verantwortlich sind und lokale Gemeinschaftsanlässe koordinieren. Ergänzend zu bestehenden Stärkungsmassnahmen, unter anderem durch Community Building-Trainings der Stiftung Mercator, konnten neue Social Leads erfolgreich in ihre Rolle eingeführt werden und nahmen ihre operative Tätigkeit auf. Im Jahr 2025 fanden vier nationale Events mit über 120 Teilnehmenden sowie über 20 regionale Events mit mehr als 150 Teilnehmenden statt.

Demokratiebildung

Discuss it betrieb 2025 in verschiedener Weise Demokratiebildung. Am 21. Januar nutzten zehn Mitglieder die Gelegenheit, beim Online-Event Facts & Snacks über Mittag Neues zum gymnasialen Lehrplan zu erfahren und mit Expert:innen zu diskutieren. Im Februar folgte eine Durchführung der Demogames mit unseren Freund:innen der Organisation Demokrative und 14 Mitgliedern unseres Vereins. Anfang Juli veranstalteten wir zusammen mit schweiz debattiert eine Debattierbar mit verschiedenen Themen, wo 15 Discuss it-Mitglieder dabei waren.

Am Tag der Demokratie, dem 15. September besuchten wir mit 30 Mitgliedern das Bundeshaus, durften die Session hautnah miterleben, tauschten uns mit unseren Gastgeber:innen Mike Egger und Bettina Balmer aus, erhielten eine Führung durch das Parlamentsgebäude und rundeten den Anlass mit einem grossen Apéro in der Kuppel des Bundeshauses und dem Launch der «Discuss it-Ambassadors» ab. Mehr dazu auf Seite 11.

Entwicklung

Wechsel auf der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist über die Jahre von 4 auf 8 Angestellte angewachsen. Im Jahr 2025 haben mit Selène Kohler (Projektmitarbeiterin Romandie) und Ladina Ziani (Projektmitarbeiterin Moderation) zwei Angestellte die Organisation verlassen. Im Gegenzug sind mit Klara Kruse Rosset, Loïc Jaquier und Meret Martin drei neue Personen auf der Geschäftsstelle tätig. Während Klara als Projektleiterin für die Bereiche Schulpartnerschaften und Fundraising zuständig ist und dank ihrer Bilingualität in beiden Sprachregionen tätig ist, kümmert sich Loïc als Projektmitarbeiter Romandie ausschliesslich um die frankophone Schweiz. Hinzu verstärkt Meret Martin die Geschäftsstelle, indem sie sich um das Moderationsteam in der Deutschschweiz kümmert.

Discuss it-Ambassadors

Mit den «Discuss it-Ambassadors» haben wir eine Begleitgruppe ins Leben gerufen, die mehrheitlich aus Mitgliedern des nationalen Parlaments besteht. Mit den «Discuss it-Ambassadors» möchte Discuss it seine breite parteipolitische Unterstützung aufzeigen. Ausserdem sind sie die erste Anlaufstelle für Discuss it, um Unterstützung für Öffentlichkeits- und politische Arbeit zu erhalten. Bei Geschäften zur politischen Bildung ist es uns wichtig, unsere Position und Erfahrungswerte direkt und differenziert darlegen zu können.



Zusammenarbeit mit make.org und ET PK PS?

Gemeinsam mit ET PK PS? und make.org testete Discuss it erstmals ein nationales, digitales Partizipationsformat mit dem Ziel, insbesondere junge Menschen zu erreichen. Kern des Projekts war eine dreisprachige Online-Konsultation, die vor den Abstimmungen im November über acht Wochen durchgeführt wurde und eine sehr hohe Beteiligung erzielte: Von den rund 14'000 Teilnehmenden waren über 70 % unter 35 Jahre alt. Die grosse Anzahl eingereicherter Vorschläge und abgegebener Stimmen zeigt, dass digitale Beteiligungstools niederschwellig funktionieren und zum aktiven Mitwirken an gesellschaftlichen Diskursen motivieren können. Das Projekt ermöglichte Discuss it, praktische Erfahrungen mit einem etablierten Online-Partizipationstool zu sammeln und die Wirkung digitaler Dialogräume zu beobachten. Gleichzeitig wurde deutlich, dass solche Formate besonders geeignet sind, um junge Zielgruppen anzusprechen und komplexe gesellschaftliche Fragen breit zu diskutieren. Die gewonnenen Erkenntnisse bilden eine wertvolle Grundlage für zukünftige digitale Teilnehmungsformate und mögliche Weiterentwicklungen im Bereich der politischen Bildung.

Nachhaltige Verankerung

Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Aargau

Der Kanton Aargau, vertreten durch das Departement Bildung, Kultur und Sport, Abteilung Berufsbildung und Mittelschule, kann Beiträge für besondere Leistungen im öffentlichen Interesse entrichten, wenn diese längerfristig angelegt sind und eines besonderen Anreizes bedürfen. Für die längerfristige Sicherstellung von Discuss it-Veranstaltungen an Aargauer Berufsfachschulen wird Discuss it seit dem Schuljahr 2024/2025 mit einer finanziellen Förderung durch den Kanton unterstützt.



Förderung durch den Kanton Bern

Der Kanton Bern, vertreten durch die Staatskanzlei, kann Massnahmen zur Förderung der politischen Bildung unterstützen, wenn sie zum Beispiel das Interesse an staatlichem Handeln und politischen Prozessen wecken. Für die Organisation und Durchführung von Discuss it-Veranstaltungen an Berner Berufsfach- und Mittelschulen wurde Discuss it im Jahr 2025 mit einer finanziellen Förderung durch den Kanton unterstützt.



Kanton Bern
Canton de Berne

Swisslos-Fonds Nidwalden

Der Kanton Nidwalden unterstützte Discuss it im Jahr 2025 mit einem Beitrag aus dem Lotteriefonds. Der Regierungsrat möchte dazu beitragen, dass die politische Bildung im Kanton nachhaltig verankert wird und dass Discuss it weiterhin einen aktiven Beitrag zur Förderung des politischen Dialogs und zur Stärkung der Meinungsbildung junger Menschen leisten kann.



SWISSLOS

Loterie Romande

Die Loterie Romande unterstützte Discuss it im Jahr 2025 für die Expansion unseres Angebots in der Romandie, im Speziellen für unsere Arbeit im Kanton Fribourg. Dadurch stärken wir unser Angebot in der Romandie weiterhin und leben die sprachliche Vielfalt der Schweiz in unserem Alltag.



Nationales Forum für Politische Bildung

Anfang November hat uns ein ganz besonderer Anlass nach Bern gebracht: Dort fand das erste Nationale Forum zur Politischen Bildung statt, bei dem Discuss it nicht fehlen durfte. Auf der zweisprachigen Veranstaltung war Discuss it mit einer Delegation vertreten und wurde als eines von 25 Vorzeigeprojekten vor- und ausgestellt. Entsprechend konnte sich Discuss it einem breiten (Fach-) Publikum präsentieren und sein Netzwerk stärken.

verse Aussagen im Discuss it-Alltag begleiten und wie wir unsere Moderierenden im Umgang damit schulen. Zum Ende diskutierten wir das Thema zudem mit Andreas Stadelmann (Dozent an der Fachstelle für Demokratiebildung und Menschenrechte an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen) und Stéphane Garcia (Präsident Genève Débat und Leiter ET PK PS ?) in einem Podiumsgespräch.

Interkantonale Fachkonferenz Citoyenneté

Discuss it erhielt die grossartige Gelegenheit, an der Interkantonalen Fachkonferenz Citoyenneté (IFC) und der Schweizerischen Mittelschulämterkonferenz (SMAK) vor rund 50 Kantonsvertretungen aufzutreten. Konkret durften wir einen 90-minütigen Workshop zum Thema «Kontroversität – aber wie?» ausgestalten. Anhand einer interaktiven Übung zeigten wir auf, wie uns kontro-



«Rede mit!» im Kanton Zürich

«Rede mit!» Gemeinsam mit dem Jugendparlament des Kantons Zürich und easyvote organisierte Discuss it im Jahr 2025 48 politische Debatten an Zürcher Berufsfachschulen. Das Angebot «Rede mit!» verfolgt das Ziel, die politische Beteiligung von Berufslernenden zu stärken und wird durch die Koordinationsstelle Teilhabe des Kantons Zürich grosszügig unterstützt.

Die Koordinationsstelle Teilhabe ist der Direktion der Justiz und des Innern angeschlossen und fördert die politische und gesellschaftliche Beteiligung möglichst vieler Bevölkerungsgruppen im Kanton Zürich. «Rede mit!» ist ein Projekt, welches die Koordinationsstelle Teilhabe im Sinne einer Projektförderung mitfinanziert. Hinzu beteiligten sich folgende Stiftungen an der Finanzierung von «Rede mit!»:

Alfred und Bertha Zangger-Weber Stiftung | Stiftung Corymbo | J. + M. Kunz Bollini Stiftung | Vergabungsfonds der Mobiliar



Kanton Zürich
Direktion der Justiz und des Innern
Koordinationsstelle Teilhabe



Dachverband Schweizer
Jugendparlamente
Fédération Suisse des
Parlements des Jeunes
Federazione Svizzera
dei Parlamenti dei Giovani



Jugendparlament
Kanton Zürich

Finanzen

Jahresabschluss per 31.12.2025

Erfolgsrechnung		
	01.01.2025 – 31.12.2025 in CHF	01.01.2024 – 31.12.2024 in CHF
Ertrag		
Förderungen (Stiftungen, Kantone etc.)	399'052.65	473'402.49
Schulbeiträge	69'900.00	73'300.00
Weiterer Umsatz (Dienstleistungen, Spenden und Preisgelder)	8'569.80	2'621.60
Total Ertrag	477'522.45	549'324.09
Aufwand		
Personal	406'934.01	371'862.10
• Löhne	343'127.15	315'835.45
• Sozialversicherungen	46'329.35	43'011.25
• Spesen Angestellte (BYOD, Transport)	11'571.90	10'820.80
• Weiterbildungen	2'660.15	0.00
• Übriger Personalaufwand	3'245.46	2'194.60
Infrastruktur	27'309.30	24'906.96
• Büromiete, Material und Infrastruktur	25'732.70	23'367.41
• Sachversicherungen	1'576.60	1'539.55
Produktion & Verein	24'715.19	22'083.15
• Freiwilligen-Management	6'481.42	5'230.83
• Angebot an Schulen	5'322.87	4'750.43
• Vereinsleben	11'594.10	11'616.32
• Wirkung & Entwicklung	0.00	0.00
• Nachhaltige Verankerung	1'316.80	485.57
Dienstleistung Dritter	54'988.50	53'153.85
• Website	5'599.05	34'172.95
• Kommunikation	2'688.70	2'275.00
• Treuhand	1'499.90	2'040.40
• Revision	1'902.55	1'945.80
• Expert:innen	2'044.65	0.00
• Übersetzung	937.65	1'009.70
• Moderation	495.00	360.00
• Evaluation	25'000.00	0.00
• Sonstiges	14'821.00	11'350.00
Total Aufwand	513'947.00	472'006.06
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg	-36'424.55	77'318.03
Finanzaufwand	-58.80	-58.80
Finanzertrag	+0.00	+0.12
Periodenfremder Ertrag	+0.00	+1'941.55
Jahresgewinn/-verlust	-36'483.35	79'200.90

Schlussbilanz		
	31.12.2025 in CHF	31.12.2024 in CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen	297'574.68	232'469.78
• Flüssige Mittel	252'288.43	192'002.23
• Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10'250.00	6'264.00
• Aktive Rechnungsabgrenzungen	35'036.25	34'203.55
Total Aktiven	297'574.68	232'469.78
Passiven		
Kurzfr. Fremdkapital	115'247.45	13'659.20
• Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32'300.10	5'648.60
• Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	10.60
• Passive Rechnungsabgrenzungen	82'947.35	8'000.00
Eigenkapital	182'327.23	218'810.58
• Gewinnvortrag	218'810.58	139'609.68
• Jahresergebnis	-36'483.35	79'200.90
Total Passiven	297'574.68	232'469.78

Dank

Die Erfolge, die wir im Jahr 2025 aufzeigen können, wären ohne die grosse Unterstützung zahlreicher Menschen und Organisationen nicht möglich gewesen.

Ein grosser Dank gilt den vielen Förderstiftungen, die uns im Jahr 2025 gefördert haben.

Die Beisheim Stiftung setzt sich dafür ein, dass jeder Mensch seine Potenziale entfalten und eine aktive Rolle in der Gemeinschaft wahrnehmen kann. Um dies zu erreichen, fördert und entwickelt sie Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Kultur und Sport. Im Bereich Bildung liegt der Fokus der Beisheim Stiftung auf Projek-

ten, die Menschen in Übergangssituationen unterstützen und überfachliche Kompetenzen stärken. Weitere Informationen:

beisheim-stiftung.com



Beisheim Stiftung

Die Stiftung Mercator Schweiz ist eine gemeinnützige Förderstiftung. Sie setzt finanzielle Mittel, Wissen, Erfahrungen und Netzwerke ein, um gemeinwohlorientierte Vorhaben und zivilgesellschaftliche Akteur:innen zu stärken und systemischen Wandel anzustossen. Sie stärken die Zivilgesellschaft und schmieden breite Allianzen, um systemischen Wandel anzustossen und die Zukunft mitzugestalten. Dabei haben sie stets ihre

Vision im Blick – eine demokratische, chancengerechte, ökologisch nachhaltige Gesellschaft.

Weitere Informationen:

stiftung-mercator.ch



Stiftung
Mercator
Schweiz

Ernst Göhner Stiftung | Albert Koechlin Stiftung | Sophie und Karl Binding Stiftung | Walter Haefner Stiftung | Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft | Palatin Stiftung | F.G. Pfister Stiftung | Katharina Strebel Stiftung | Franke Stiftung

Ein grosser Dank gilt unseren Partnerschulen, die sich an den Kosten beteiligen, und den Kantonen, die unsere Arbeit anerkennen. Insbesondere danken wir auch den Kantonen Aargau, Bern, Zürich, Nidwalden und Freiburg für ihre finanzielle Förderung. Mehr dazu auf den Seiten 12 und 13.

An dieser Stelle weisen wir gerne darauf hin, dass wir auch Spenden entgegennehmen. Wer mehr dazu erfahren und uns in unserer Arbeit finanziell unterstützen möchte, findet alle Angaben auf der Website:

[Netzwerk → Discuss it unterstützen.](#)

Discuss it

Mehr über den Verein unter:



[Discuss it-Website](#)



[LinkedIn](#)



[Instagram](#)



[YouTube](#)



[Discuss it-Mail: info@discussit.ch](mailto:info@discussit.ch)

Discuss it

